



LVR-KULTURHAUS
Landsynagoge Rödigen



60
JAHRE LVR

„Jerusalem aus Gold“
Die heilige Stadt in der jüdischen Kunst

Vortrag mit Bildbeispielen
Dr. Naomi Feuchtwanger-Sarig, Tel-Aviv

7. Juli 2013



„Jerusalem aus Gold“ Die heilige Stadt in der jüdischen Kunst

Sonntag, 7. Juli 2013, 15 Uhr

Eintritt 3,- Euro

(inkl. Besichtigung der Gebäude und der Dauerausstellung)

Die Vertreibung aus dem Heiligen Land hinderte die Juden der Diaspora daran, ihren Traum von der Rückkehr nach Zion zu verwirklichen. Ihre Hoffnungen wurden stattdessen in Gebete, Poesie und bildliche Kunst umgesetzt. Das spiritualisierte Bild von Jerusalem wurde Symbol für Vergangenheit und Zukunft. Es enthielt Erinnerungen an die Heiligkeit des Tempels und an politische Unabhängigkeit, zusammen mit den Hoffnungen auf eine messianische Erlösung. In den Augen der Künstler hatte Jerusalem seine reale Existenz verloren und eine Aura angenommen, die den jüdischen Geist in seiner Gesamtheit umfasst.

Dr. Naomi Feuchtwanger-Sarig ist Judaistin und Kunsthistorikerin und lehrt als Dozentin für jüdische Kunst an der Tel Aviv University. Sie ist außerdem Projektleiterin der Abteilung "Jüdische Kunst und Visuelle Kultur" am Goldstein-Goren Diaspora Research Center der Tel Aviv University.

Bildnachweis

Moshe ben Isaac Mizrahi (Schah), Temple Mount, Jerusalem
19. Jahrhundert, © Jerusalem, The Israel Museum, Feuchtwanger
Collection;

Marc Chagall, The Wailing Wall, 1931, Tel Aviv Museum of Art,
© 2002 ADAGP, Paris

LVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödingen

Jüdisches Leben im Rheinland

Mühlenend 1, 52445 Titz-Rödingen,

Tel 02463 993098 (nur während der Öffnungszeiten)

landsynagoge@lvr.de – www.synagoge-roedingen.lvr.de